



**FRÖBEL**  
Kompetenz für Kinder

6. Mai 2022

**Newsletter:**  
**Boletín informativo:**



**FRÖBEL-Kindergarten An den Clouthwerken**  
**FRÖBEL-jardín infantil An den Clouthwerken**



Liebe Eltern,  
mit unserem Newsletter gewähren wir Ihnen regelmäßig einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag mit Ihren Kindern. Unsere Grundlage stellen die Bildungsgrundsätze des Landes Nordrhein-Westfalen und die damit verbundenen Bildungsbereiche dar:

**Mathematische Bildung**

**Medien**

**Religion und Ethik**

**Soziale und (inter-)kulturelle Bildung**

**Bewegung**

**Körper, Gesundheit und Ernährung**

**Sprache und Kommunikation**

**Musisch-ästhetische Bildung**

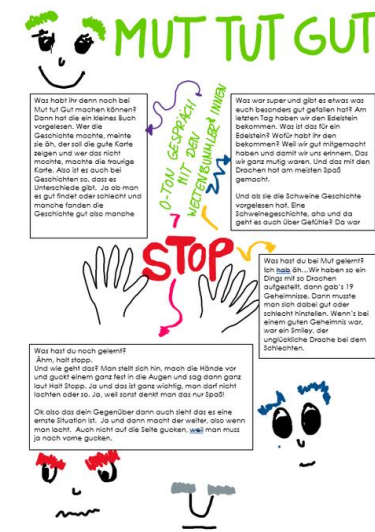
**Ökologische Bildung**

**Naturwissenschaftlich-technische Bildung**

## Neuigkeiten von den Weltenbummler

Der Mittwoch ist für die Weltenbummler ein ganz besonderer Tag, den sie als Gruppe zusammen verbringen. Die Vorbereitung auf die Schule, wir nennen es eher aufs Leben, fließt stets in unserem pädagogischen Alltag mit ein und wird nochmal gezielt durch Angebote gefördert. Welches Ziel verfolgen wir dabei? Die Vorbereitung auf das Leben: die Kinder sollen selbstsicher, selbstbewusst und selbstwirksam ins Leben treten. Was die Kinder an diesen Tagen erlebt haben können nun alle in der Waldlichtung auf unserer Infowand nachlesen. Hier fassen die Kinder in eigenen Worten die Geschehnisse des Tages zusammen und halten fest, was ihnen besonders im Kopf geblieben ist.

Hier ein Auszug von der vorletzten Ausgabe: „Wenn man über die Straße geht dann guckt man links rechts links und wenn und hinten und vorne. Auf jeder Straße wo ein Auto kommen kann.“ „Was hast du gelernt? Du konntest viel über die Spielstraße erzählen.“ „Es ist erlaubt dass man spielen kann und dann dürfen auch Kindern mit dem Fahrrad auf der Straße fahren und dann kommt mal Großer im Auto. Dann geht man mal auf Seite weil da keinen Bürgersteig ist und die Autos dürfen dann nur ganz langsam fahren.“ Hier kann man anhand der Aussagen schon gut rauslesen was für einen besonderen Besuch die Kinder an diesem Tag hatten. Eine Verkehrspolizistin war mit den Kindern auf der Straße unterwegs und hat ihnen unter anderem einige wichtige Regeln des Straßenverkehrs nähergebracht.



# Luftschiff - Weltenbummler\*Innen

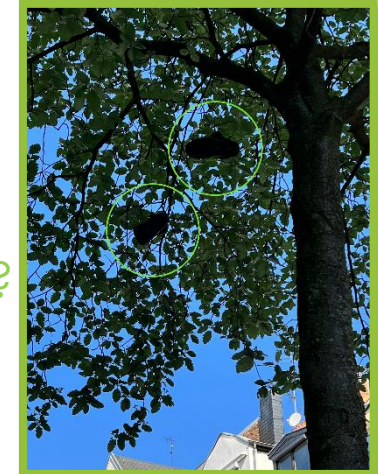
Seite 4

## Vom Müllaufsammeln zum Trennen

Zusammen hatten wir leider sehr viel Müll in unserem Vorgarten und auf unserem Parkplatz, beim letzten Weltenbummler\*Innen treffen hatten wir uns bereits darum gekümmert und diesen getrennt in die richtigen Tonnen sortiert. Dabei fanden wir auch eine kleine ganze Flasche.. Wo kommt die nur rein? Ganz klar in den Glascontainer! **Der nächste Spaziergang stand schnell fest. Neben der Verkehrserziehung** haben wir auch so aller Hand entdeckt und sogar die Flaschen mussten wir nach Farben trennen. Ein kleiner Abstecher beim Wertstoffhof war auch im Plan, denn hier mussten wir ein kaputtes Gerät entsorgen. Alles hat seinen Platz um möglichst recycelt zu werden



Was hängt denn da im Baum?



Wie kommen die denn da hoch?





## Der neue Hingucker

Die Waldbühne ist der Rollenspielraum des Kölner Eis, unser Elementarbereich. Kinder ahmen in der Regel im Rollenspiel nach was sie in ihrem direkten Umfeld beobachten. Ganz besonderen Spaß entwickeln sie dabei auch, wenn sie in ihrem Spiel Gegenstände vorfinden, die möglichst so aussehen wie die Dinge, die sie auch im Alltag vorfinden. Ein neuer Hingucker ist die mit Samt bezogene grüne Sitzecke. Hier treffen sich die Kinder zum Beispiel zum „Nachmittagskaffee- und Kuchen“ und sitzen in gemütlicher Runde mit ihren Freunden zum plauschen zusammen. Beim genauen Zuhören der Konversationen der Kinder erfährt man außerdem ganz viel über das Erleben der Kleinen. Es ist total spannend die Kinder im Spiel zu beobachten und den Gesprächen zu lauschen. Bei dieser tollen und gemütlichen Atmosphäre schmeckt es gleich auch viel besser.



## Schleimi Schleim

In der Woche unter dem Motto „**Fühlen**“ stellen wir selber Schleim her.

Am ersten Tag mischen wir 25g ChiaSamen mit 150ml Wasser. Über Nacht zieht das Wasser ein und es entsteht eine glibberige Masse.

Am zweiten Tag mischen wir es mit ca. 175g Speisestärke und alles wird gut verknetet.

Jetzt fühlen wir den ungiftigen Schleim mit unseren Fingern. Wir Kneten und formen, mixen und pflücken alles wieder auseinander.

Taktile Erfahrungen sind für die Kölner Ei Kinder besonders wichtig, da sie elementare Erfahrungen mit ihren Sinnen erleben um ihren Körper wahrzunehmen.



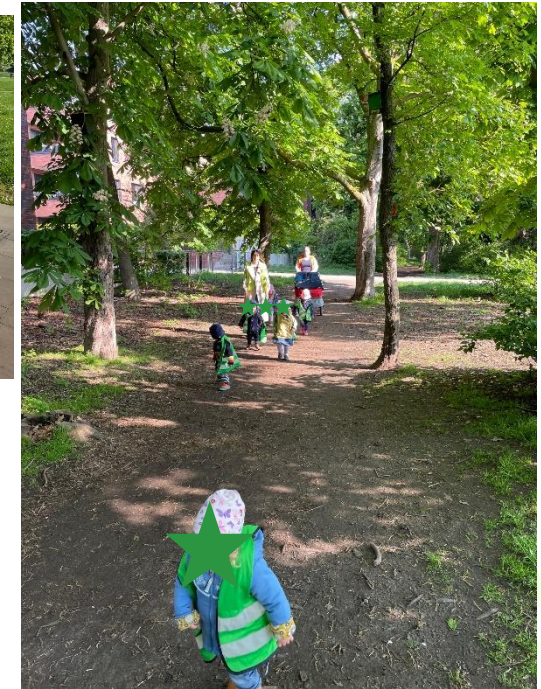
## Frische Luft und Sonnenschein

Der heutige Ausflug führt uns in den Johannes – Giesbert Park wo wir den frischen Duft des Tau auf der Wiese einatmen, die Sonnenstrahlen durch die Blätter der Bäume uns auf der Haut kitzeln und wir den Geräuschen der Vögel lauschen.

Das Gesprächsthema des Tages: ein Drache der sich in einer Baumkrone verfangen hat und dort traurig vor sich her flattert. Den ganzen Rückweg wird wild spekuliert:

Wie ist der Drache so weit oben in den Baum gekommen?  
Wem gehört er wohl?  
Wie bekommt man ihn wieder runter?  
Wer hat wohl so eine große Leiter?

Das Thema bewegt die Kinder dazu sich untereinander zu unterhalten und Eindrücke auszutauschen.





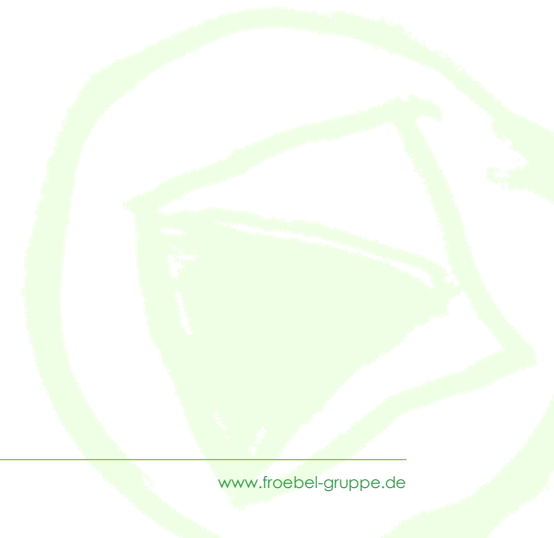
# Kölner Ei – en español

Seite 8

## SOPLA!

Hoy en nuestro proyecto “Carreras de Veleros” hemos trabajado la motricidad fina. Rasgamos papeles de diferentes colores llamativos, para después pegarlos en los tapones de corcho y dejar la cubierta de nuestro velero mucho más chic.

Después pusimos en forma nuestra musculatura bucal y soplamos muuuuuuy muuuuuuy fuerte a través de una pajita, inflando nuestros mofletes y poniendo morritos. Fué divertido mover los barcos sólo con soplos de aire.





## Kölner Ei - en español

Seite 9

### Bandejas sensoriales y manipulativas

Hoy nos lo hemos pasado muy bien jugando con la arena mojada, corchos, cestas... Hemos podido hacer muchas cosas y poner en práctica nuestra motricidad fina, sensaciones... entre otras muchas habilidades. Lo que más nos gustó fue poder hacer formas en la arena y pasarla de un lado a otro.



## Zu Besuch: Kroki das Krokodil

*„Hin und Her  
Hin und Her  
Zähne putzen ist nicht schwer.  
Rund herum, rund herum,  
Zähne putzen ist nicht dumm.  
Fege aus, Fege aus,  
Alle Krümel müssen raus“*

Eine Frau vom Zahnärztlichen Dienst zeigt uns mit Kroki wie man sich richtig die Zähne putzt und wir zeigen ihr wie gut wir das auch schon selber können 😊

Jeder darf sich eine kleine Tüte mit Zahnbürste, Zahnpasta & Aufkleber für zuhause aussuchen.



## Luftschiff

Seite 11

Thema Zahngesundheit: Wir haben Besuch von Kroki:

Diese Woche hat uns Kroki besucht und uns erklärt, wie wir uns richtig die Zähne putzen sollten.

Es wird nur eine Erbsengroße Menge an Zahnpasta benötigt. Dann werden die Backenzähne geputzt, als nächstes sind die Schneidezähne dran. Zum Schluss werden die Krümel ausgekehrt und die Zahnbürste ordentlich abgespült. Dazu gibt es kleine Merksätze:



„Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer.“



„Rundherum,  
rundherum,  
Zähneputzen ist  
nicht dumm!“

„Kehre aus,  
Kehre aus,  
alle Krümel  
müssen  
raus!“





## Genusswerkstatt

In der Genusswerkstatt kochen wir immer mal wieder die Gerichte fürs Mittagessen mit den zusammen Kindern nach, um den Kindern zu zeigen was alles im Essen ist und wie es zubereitet wird.

In dieser Woche haben wir einen Erbseneintopf mit Kartoffeln gemacht. Der war sehr lecker 😊



## Luftschiff – Cockpit der Gefühle

Seite 13

Wir haben uns im Cockpit mit dem Gefühl „Wut“ beschäftigt.  
Wir haben darüber gesprochen wie sich Wut anfühlt und was uns wütend macht.

Wir haben auch besprochen, dass sich Wut oft nicht gut anfühlt und dass wir sie oft gerne los werden wollen. Auch dazu hatten wir viele Ideen.

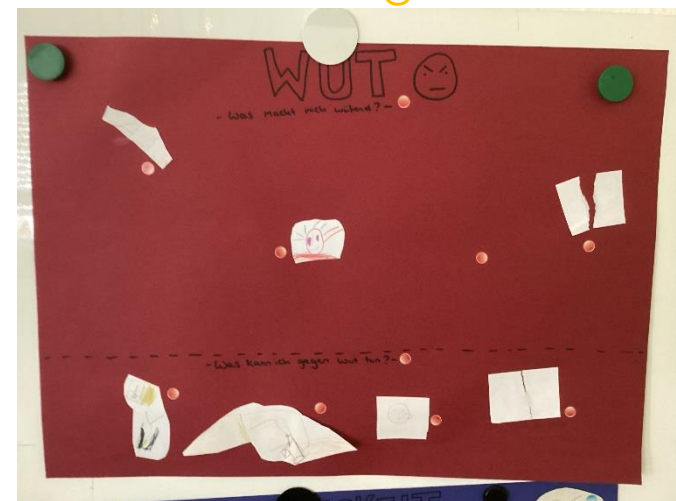
„Ich mal dann ein Bild von schönen Sachen und schenk das Papa.“

„Ich rase dann mit meine braunen Schuhe.“

„Wenn jemand was kaputt macht“

„Wenn ich mich mit Mama streite.“

Natürlich haben wir auch für die Wut ein Plakat erstellt und Aussagen mit dem Mikrofonstift aufgenommen.



## Guck mal was ich kann... Eine Einladung.....

Die Läufer\*Innen haben im Morgenkreis entschieden, dass sie gerne ihre Mamas und Papa einmal zum Laufftreff einladen möchten. Gesagt getan! Um eine E-Mail zu verfassen geht's ins Büro, in unsere Ideenschmiede. Freiwillig konnten die Läufer\*innen sich daran beteiligen. Unterstützt wurden wir auch von anderen interessierten Kindern und Milka. Nebenbei konnten so auch die Erfahrungen mit dem Tablet vertieft und geteilt werden.

Kinder lernen von Kinder ist hier die Divise.

**Wir freuen uns schon sehr auf unsere Besucher und zeigen was wir können!**



Während es Pausenspiels werden ganz unterschiedliche Bewegungsformen ausprobiert.

Und in der Sonne macht es noch mehr Spaß!



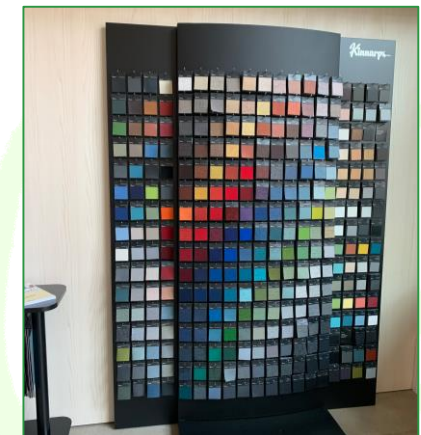
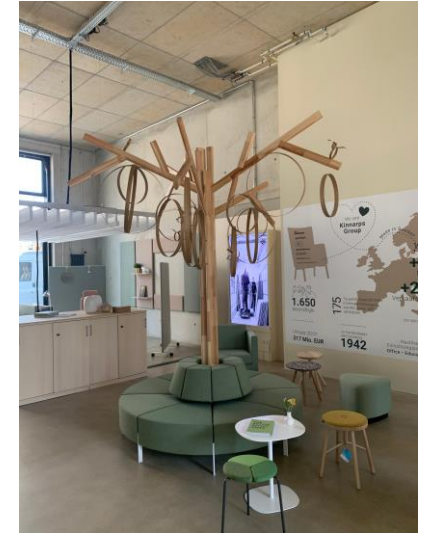
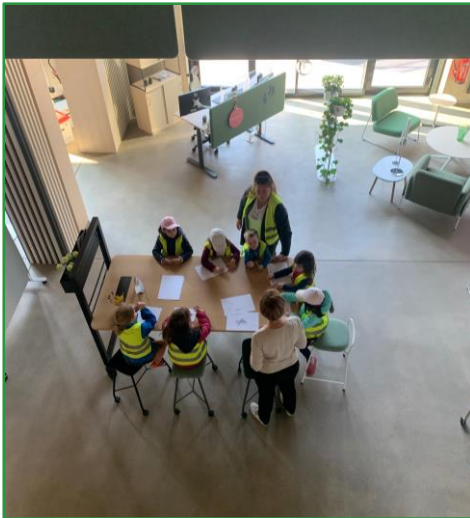


## Ausflug zu den nachhaltigen Nachbarn

Nur ein paar Häuser weiter, direkt im Clouthquartier gibt es eine Firma für nachhaltige Inneneinrichtung. Dort durften wir uns Möbel ansehen, Probesitzen und sogar die großen Denkartische ausprobieren.

Gezeichnet wurde mit Holzstiften mit integrierten Blumensamen, die wir mitnehmen durften, um sie anderswo auszusäen. Außerdem gibt es eine nachhaltige Kooperation:

Die alten Muster der nachhaltigen Stoffe wurden feierlich an unsere Nähwerkstatt weitergegeben, und direkt sind den Kindern viele kreative Ideen dafür gekommen: Puppenkleidung, ein Patchworkteppich, Einkaufsstützen für unsere Marktbesuche sind nur einige davon. Man darf gespannt sein, welche davon zuerst umgesetzt werden.



## ¿Qué es el acoso escolar?

- ▲ El 2 de mayo fue el **día internacional contra el acoso escolar** en España.
- ▲ Estuvimos debatiendo sobre diferentes aspectos como, por ejemplo, **qué es, qué formas hay o dónde nos duele.**



- ▲ También vimos algunas **situaciones del día a día en la escuela.** Teníamos que identificar qué comportamientos eran **buenos** y cuáles **malos** y **buscar** posibles **soluciones.**

## ¿Qué es el acoso escolar?



- ▲ ...**decir cosas bonitas** a nuestras amigas y a nuestros amigos y **hacer dibujos** para regalárselos.

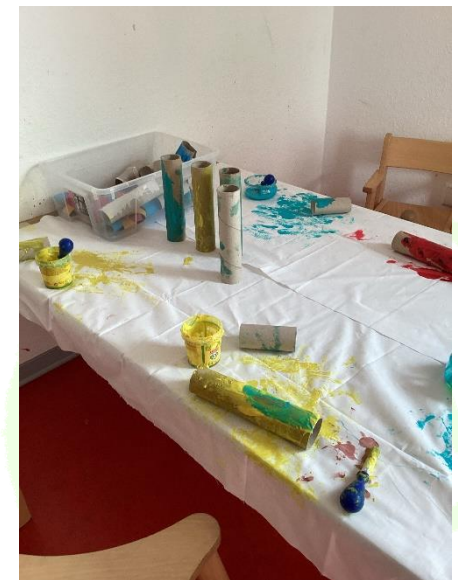
- ▲ Por otro lado, también hicimos otro tipo de **actividades para evitar el acoso escolar**, como **contar cómo nos sentimos y por qué....**





## Wir bauen eine Kugelbahn

Im Alltag fallen jede Menge leerer Papierrollen an, sei es von Toilettenpapier, sei es von Papierhandtüchern, Küchentüchern oder ähnlichem. Diese müssen nicht immer nur als Altpapier gesehen werden, sie können auch wieder verwertet werden. So haben wir uns in der Kleckserei einen ganzen Stapel leerer Rollen genommen, sie bunt gestaltet und zum Schluß angefangen, auf einer Plexiglasscheibe anzuordnen, sie aufzukleben und eine kleine Kugelbahn zu bauen.



## Ohne Instrumente musizieren?

Heute haben wir uns im Bewegungsgarten darüber Gedanken gemacht, was man alles zum musizieren benutzen kann. Als erstes haben wir uns die Schaumstoffwürfel genommen und haben dort mit der Hand draufgehauen. Uns ist aufgefallen je mehr Schaumstoffwürfel wir stapeln desto dumpfer wird der Ton. Danach haben wir uns die Stapelsteine genommen und vorsichtig draufgeschlagen um zu gucken ob der Ton sich anders anhört, als bei den Schaumstoffwürfeln. Tatsächlich unterscheidet sich der Ton. Auch bei den Stapelsteinen haben wir wieder mehrer gestapelt und das Ergebnis war dasselbe, der Ton wurde auch hier dumpfer. Danach haben wir untersucht, ob es sich der Ton verändert, wenn wir mit Korken auf die Stapelsteine klopfen und uns ist aufgefallen, dass der Ton dadurch heller geworden ist.



## Brumm Brumm ...

Durch eine Mitarbeiterin haben wir für unseren Clouthgarten einen Reifen von einem Traktor bekommen.

Während der Teamsitzung wurde er vorbei gebracht und alle Kollegen haben mit angepackt um den riesigen Reifen zuerst aus dem Transporter zu rollen und dann durchs Außengelände zu einem geeigneten Platz zu rollen. Mit einem lauten Wumms ist er in seine Position gefallen. Danach wollte jeder seine Kraft testen, aber keiner hat es geschafft ihn wieder hoch zu wuchten – ganz schön schwer 😊

Wir sind gespannt welche Ideen und Verwendung die Kinder für den Reifen haben.





## Eine Zahnklinik für unsere Tiere im Bauraum

Wie sehen die Zähne der Tiere eigentlich aus? Dick, dünn, breit, schmal, klein, groß.. Und auch schwer?

Und wie sehen meine Zähne aus? Was tut mir und meinen Zähnen eigentlich gut?

All diese Fragen haben wir während dem Bauen unserer Zahnklinik, für unsere Tiere, besprochen.



Wieso sehen die Zähne von den Tieren immer so stark aus?

Kind: „na weil sie nicht soviel Süßigkeiten essen“

## Markttag - Kräutertag

Welche Kräuter kennen wir?

Wie schmecken diese Kräuter?

Wie riechen diese Kräuter?

Heute waren wir mit den Kindern auf unserem Markttag am Kräuterstand und herrlich duftende Kräuter gekauft.

Wir haben uns für Melisse Schnittlauch und Basilikum entschieden.

Wir haben mit den Kindern zusammen überlegt das wir demnächst einen Kräuterquark mit unserem frischen Schnittlauch machen möchten.

Der Ausflug hat uns allen großen Spaß gemacht!!





## Ernährungsbildung hautnah erleben

„Haben Fische eine Zunge?

Wie fühlt sich die Haut an?

Ist das eine Schuppe?

Darf ich das Auge anfassen?“

So klang es heute in der Kita als wir den Kindern den Fisch gezeigt haben den wir heute im Dampfkessel verarbeiten. Wir haben besprochen was die besonderen Eigenschaften von einem Lachs sind und woran man einen frischen Fisch erkennt. Aber auch wie wichtig es ist respektvoll mit dem Lebensmittel umzugehen. Das Interesse wahr sehr groß und alle hatten sehr viel Spaß dabei .







FRÖBEL  
Kompetenz für Kinder



FRÖBEL  
Kompetenz für Kinder

[www.froebel-gruppe.de](http://www.froebel-gruppe.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe am 20.05.2022

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH  
Kindergarten An den Clouthwerken  
Seekabelstraße 6  
50733 Köln

